

.....  
Name  
.....  
Anschrift  
.....  
Ort  
.....  
Telefonnummer

**Formular Schutzzonen**  
**Solaranlagen**  
**Photovoltaikanlagen**  
**TV-Satellitenantennen**  
**Klimaanlagen**  
**Pergolen**

An die  
Marktgemeinde Brunn am Gebirge  
Franz Anderle-Platz 1  
2345 Brunn am Gebirge

Brunn am Gebirge, am .....

**Betrifft:** Anzeigepflichtiges Vorhaben *jeweils im Hinblick auf den Schutz des Ortsbildes (§ 56)*  
- *Aufstellung von thermischen **Solaranlagen** und von **Photovoltaikanlagen** oder deren Anbringung an Bauwerken sowie die Anbringung von **TV-Satellitenantennen** und von **Klimaanlagen** an von öffentlichen Verkehrsflächen einsehbaren Fassaden und Dächern von Gebäuden;*  
- *Aufstellung von **Pergolen** straßenseitig und im seitlichen Bauwuch;*

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich/Wir zeige(n) gemäß § 15 Abs. 3 b der NÖ Bauordnung 2014 i. d. g. F. (NÖ BO 2014) an, dass auf dem Grundstück in 2345 Brunn am Gebirge,

..... Straße/Gasse/Platz .....

Parzelle Nr.: ....., Baufläche Nr.: ....., EZ: .....  
KG Brunn am Gebirge,

..... aufgestellt wird.

*(Baulichkeit)*

Ich/Wir ersuche(n) die Baubehörde diese Baumaßnahme als anzeigepflichtiges Vorhaben zur Kenntnis zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen,  
die/der Anzeigeleger(in)

.....  
Unterschriften

**Beilagen:**

*(müssen derart gestaltet sein, dass sie zur Beurteilung des Vorhabens ausreichen)*

- Eine maßstäbliche Darstellung (Lageplan) und Beschreibung in 2-facher Ausfertigung

### Hinweis:

Wenn von der Baubehörde innerhalb von 6 Wochen keine Untersagung oder Mitteilung erfolgt, dann darf der Anzeigeleger das Vorhaben ausführen.

Widerspricht das angezeigte Vorhaben den Bestimmungen

- dieses Gesetzes,
- des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i. d. g. F.,
- des NÖ Kleingartengesetzes, LGBl. 8210 oder
- einer Durchführungsverordnung zu einem dieser Gesetze,

ist das Vorhaben zu **untersagen**. Die Untersagung wird auch dann rechtswirksam, wenn der erstmalige Zustellversuch des Untersagungsbescheides innerhalb der Frist nach Abs. 4 oder 5 stattgefunden hat.

Die Baubehörde erster Instanz hat eine Anzeige binnen **6 Wochen** zu prüfen, wobei diese Frist erst beginnt, wenn der Baubehörde alle für die Beurteilung des Vorhabens **ausreichenden Unterlagen** vorliegen.

Ist zur Beurteilung des Vorhabens die Einholung eines Gutachtens notwendig, dann muss die Baubehörde dies dem Anzeigeleger nach dem Vorliegen der vollständigen Unterlagen rechtzeitig vor dem Ablauf der Frist von 6 Wochen nachweislich mitteilen. In diesem Fall hat die Baubehörde eine Anzeige binnen 3 Monaten ab der Mitteilung des Gutachtenbedarfs zu prüfen. Für die Mitteilung gilt Abs. 6 letzter Satz sinngemäß.

Gemäß § 26 Abs. 1 der NÖ BO 2014 i. d. g. F. hat der Bauherr das Datum des Beginns der Ausführung des Bauvorhabens und die Fertigstellung gemäß § 30 Abs. 5 der NÖ BO 2014 i. d. g. F. der Baubehörde anzuzeigen.

**Auf die geltende Verordnung zu den Bebauungsbestimmungen der Marktgemeinde Brunn am Gebirge darf verwiesen werden.**

### Hinweis:

Für die Bauanzeige werden € 14,30 für die Beilagen € 3,90 (pro Bogen) an Bundesstempelgebühren verrechnet. Sind die Beilagen an den Bauwerber adressiert, so werden für diese ebenfalls € 14,30 an Bundesstempelgebühr verrechnet.